

Lokaltermine

Freitag
HEILBRONN
Ev. Friedensgottesdienste, Mollentstraße 80, 10.00-11.30 Uhr. Diaplan Gesundheitsmanagement für Parkinson. Mit Anzeigenfragen, Informationen und praktischen Tipps für die Nutzung von Gesundheits-Apps und digitalen Medien im Gesundheitsbereich. Anmeldung: Pfarrer Helmut Hebrich, Citypark.
Marktplatz, Kaiserstraße, 10.00-10.00 Uhr. Infos: www.heilbronn.de/tourismus/typische-Heilbronner-Items
BÖCKINGEN
Kath. Gottesdienst St. Kilian, Ludwigshagen-Strasse 69, 19.30 Uhr. Gottesdienst, Leitung: Kath. Pfarramt Heilbronn
Geburtsstagen
Heilbron, Erna Fehmer (82), Neckgasse 144, Halje Heilbronn (82), Heilbronn

Heilbron regionale Termine finden Sie auf unserer Website und Termine Seite, können die gerne in unsere Zeitung. Veranstaltungsweniger bitte an Heilbronner Stimme
 07141 24027 Heilbron
 Telefon 07141 24027 oder per Mail info@heilbronn-stimme.de
 E-Mail info@heilbronn-stimme.de
 www.heilbronn-stimme.de

Brand in einem Wohnhaus
HEILBRONN In einem Mehrfamilienhaus in der Gildertstraße in Heilbronn ist es am Donnerstag um kurz vor 10 Uhr zu einem Zimmerbrand gekommen. Ein Mann wurde verletzt. Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit einem Großfahrzeug vor Ort. Die Ursache für den Brand in einer Wohnung im zweiten Obergeschoss ist noch unklar. Die Polizei teilte mit, dass ein Krakenherd defekt Feuer gefangen habe. Der Bewohner, ein älterer Mann, soll beim Entdecken der Rauchwolke im Flur in die Wohnung leicht verletzt worden. Die anderen Bewohner des Hauses brachten sich rechtzeitig in Sicherheit. Darunter auch eine Familie mit Kleinkind.
 Beim Entzünden der Rettungsleine sei bereits der Rauch aus dem Fenster geschlagen, sagte Heilbronn-Firewehr-Vorkommandant Frank Zimmermann vor Ort. Der Brand wurde innerhalb kürzester Zeit gelöscht. **aha**

Brand in einem Wohnhaus

In einem Mehrfamilienhaus in der Gildertstraße in Heilbronn ist es am Donnerstag um kurz vor 10 Uhr zu einem Zimmerbrand gekommen. Ein Mann wurde verletzt. Feuerwehr und Rettungsdienst waren mit einem Großfahrzeug vor Ort. Die Ursache für den Brand in einer Wohnung im zweiten Obergeschoss ist noch unklar. Die Polizei teilte mit, dass ein Krakenherd defekt Feuer gefangen habe. Der Bewohner, ein älterer Mann, soll beim Entdecken der Rauchwolke im Flur in die Wohnung leicht verletzt worden. Die anderen Bewohner des Hauses brachten sich rechtzeitig in Sicherheit. Darunter auch eine Familie mit Kleinkind.
 Beim Entzünden der Rettungsleine sei bereits der Rauch aus dem Fenster geschlagen, sagte Heilbronn-Firewehr-Vorkommandant Frank Zimmermann vor Ort. Der Brand wurde innerhalb kürzester Zeit gelöscht. **aha**

In zwei Obergeschossen des Hauses hat ein Brand.

Böckingen

Adventsmarkt und Fest
 Seitens Vorstand wählt der Böckinger Ring in der Jahresversammlung am Montag, 15. November, 19.30 Uhr, in der Auerbachschenke, Sonnenbergstraße 19. Weitere Termine sind unter anderem der Adventsmarkt und das Seeräuberfest.

Kontakt

Redaktionsadresse:
 72516 Lening, Tempel-Otto-Str. 10
 72516 Lening, Alexander-Heilmann-Str. 38
Redaktions-Chef:
 Alex J. 24027 Heilbron
 Tel. 07142 41010, Fax 07142 415-373
Sekretariat: 07142 415-228
322 ausgaben@heilbronn.de
484 anwerber@heilbronn.de
485 anzeigen@heilbronn.de
486 werbung@heilbronn.de
487 info@heilbronn.de
488 kontakt@heilbronn.de
489 abos@heilbronn.de
490 druck@heilbronn.de
491 web@heilbronn.de
492 post@heilbronn.de
493 service@heilbronn.de
494 reklamations@heilbronn.de
495 korrektur@heilbronn.de
496 druck@heilbronn.de
497 web@heilbronn.de
498 post@heilbronn.de
499 service@heilbronn.de
500 reklamations@heilbronn.de



Gibt es zu wenig Grün und genügend Sitzplätze in Heilbronn Innenstadt? Die Frage war ein Diskussionspunkt in der Bürgerversammlung zur Kernstadt.



Auf Halbespacher und der Verkehr in der Gerberstraße (links unten) waren Kritikpunkte.



Die Kernstadt ist ein Diskussionspunkt in der Bürgerversammlung zur Kernstadt.



Die Kernstadt ist ein Diskussionspunkt in der Bürgerversammlung zur Kernstadt.

Geteilte Ansichten zur Qualität der Innenstadt

HEILBRONN In Bürgerversammlung zur Kernstadt verteidigt Rathaus die Entwicklung – Falschparker, Lärm und Radwege diskutiert

Von unserem Redakteur Carsten Friese
 Die Aussagen einer Anhörung vor dem Rathaus sind nicht sehr attraktiv. Die Fußgängerzonen in Heilbronn sind keine tollen Vorzeigeprojekte. Es fehlen mehr Grün, mehr Sitzplätze, mehr Plätze zum Hinsetzen. Die Metallteile im Kitaplatz sind nicht sehr attraktiv. Wie kann man die Bereiche attraktiver gestalten, damit man gern in die Innenstadt geht?“, wollte die Bürgerin am Mittwochabend in der Bürgerversammlung zur Heilbronn Kernstadt wissen.

sprach von vielen Ansprüchen in einer Innenstadt. Auf dem Kitaplatz flüchten auch große Veranstaltungen oder Demonstrationen statt. Den Platz könne man nicht mit Blumen bepflanzen, sondern Grünanlagen seien die richtige Lösung. Und: Es gebe wenige Stühle, „wie so eine große Innenstadt haben wir Heilbronn“.

der endlich eine Lösung gefunden werde? HD Harry Mergel verwies auch auf die Interessen von Einzelhändlern und Gastronomen. Man sei „jedenfalls dabei“, eine Lösung zu finden, um die Straße zu entlasten. Die Gerberstraße eine Durchgangsstraße sei, müsse die Lösung gründer angelegt werden. Irene Baysen vom Amt für Straßenwesen erklärte, dass die Bürgerbeteiligung zur städtischen Innenstadt-Entwicklung im Dezember startete. Im Frühjahr solle man Maßnahmen erarbeiten.

erlaubt hätten. „Man kann nicht in Ruhe schlafen“, kritisierte er. Bürgermeisterin Agnes Christner verlas sie die Absicht, verschiedene Interessen, die der Anwohner, aber auch jene von der Pandemie stark betroffenen Gastronome. Man sei dabei, die Regelung klären zu lassen.

„Der Verkehr hier ist laut und riecht. Wir kann, zieht weg.“
 Anwohnerin Irina Schrabel

Viele Interessen Das Problem, dass eine Stadt unterschiedliche Interessen auszubalancieren muss, stellt sich auch in Viertel südliche Innenstadt. Der Verkehr in der Gerberstraße sei „viertel und drückig“, sagte Anwohnerin Irina Schrabel, das Viertel lichte unter den Bäumen weg. „Wir kann, zieht weg.“ Wann

Die Nachfrage ab 22 Uhr nicht ein Anwohner der Bahnhofstraße sträflich misochte, weil Stadt und Gemeinderat das Gastronomie länger Öffnungszeiten auf Terrassen erlaube. Man könne nicht in Ruhe schlafen“, kritisierte er. Bürgermeisterin Agnes Christner verlas sie die Absicht, verschiedene Interessen, die der Anwohner, aber auch jene von der Pandemie stark betroffenen Gastronome. Man sei dabei, die Regelung klären zu lassen.

Kölnchen Noch ein Argentinier Müll und Falschparker im Viertel. Teilweise würden Bürger große Mülltonnen ablegen, die dann einige Tage im Straßenraum stehen. „Dann kommt immer mehr Müll dazu“, sagte Bernd Sauerberger. Dass Falschparker manchmal tagelang ungehindert im Halbespacher sehen könnten, verstoße er auch nicht. Ohne Kontrollen



Ergebnis gab es in der Harmonie eine Bürgerversammlung für Bewohner der Kernstadt. Rund 80 Bürger kamen, wovon 230 waren die Geschehen per Live-Stream dabei im Internet. Es war der neueste und größte Abend in der Stadt.

Junges Stadtareal Kernstadt wächst an vielen Ecken

Umfangreiche Bau- und Sanierungsprogramme laufen – Stadt am Fluss soll mit Flaniermeile am Neckar weiterentwickelt werden

Von unserem Redakteur Carsten Friese
HEILBRONN Jung und auf Wachstumskurs – so umschrieb OB Harry Mergel in der Bürgerversammlung in der Harmonie die Kernstadt Heilbronn. Das Areal, das neben der Innenstadt auch die Nord- und Südseite, den Neckarbogen sowie den Heilbronner Osten umfasst, ist mit 60,9 Jahren Durchschnittsalter mehr als ein Jahr jünger als die Gesamtbevölkerung Heilbronn.

Wachstum gibt es nicht nur bei den Kindertagesstätten wie im Neckarbogen und beim neuen evangelischen Städtchen. Im Zentrum werden kleine Kinderkrippen erweitert und umgestaltet – so auch ab März der Kinderkrippe „Aber Friedhof“ für 200.000 Euro.

Als wichtige Elemente für das soziale Miteinander in der Stadt hat Mergel die Familienzentren der Arkusstraße und des Weinbrennertal, ein neues Quartierzentrum wird in Angriff genommen. In der Nord- und Südseite werden ebenfalls bereits im Einsatz.

Größere Sanierungsprojekte stehen in der Innenstadt bevor, rund 20 Millionen Euro sind in Städtebauprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ geplant.

Gemeinschaftsbüros laden oder bieten bei den Büros und den Gemeinschaftsbüros. Ein besonderes Objekt ist der Neubau der Gerhart Hauptmann Grundschule, die

den Stadtbücherei an einem modernen, aufgedeckten Ort der

sozialer Ausstattung im ersten Quartal 2022 mit Leben erfüllt werden die neu gestaltete Hauptmann-Grundschule in Heilbronn.

Größere Sanierungsprojekte stehen in der Innenstadt bevor, rund 20 Millionen Euro sind in Städtebauprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ geplant. Begegnungsmöglichkeiten, Straßen und Gassen entstehen und mit klimaverträglichen Bauelementen weiterentwickelt werden. In Turmstraße und Zeilengasse soll der Start sein.

Kernstadt

 Einwohner: 62.640 (Vorjahr 62.342)
 Fläche: 31,4 km²
 Durchschnittsalter: 40,9 Jahre (Vorjahr 42,1 Jahre)
 Bevölkerung: 92,6 %
 davon mit Zuwanderungsgeschichte: 37,5 %
 Wirtschaft: 32,4 %
 Geburten/Sterbefälle 2020: 6570/7670 (Saldo: -110)

„Wir sind dran. Es gibt aber keine einfache, schnelle Lösung.“
 HD Harry Mergel
 Würdigt Häpek hat ein Geduld, man könne in einer gewachsenen Stadt nicht mit einem Fingerzeig das Badnetz ersetzen. Man investiere viel, habe einen Preis von ADFC als Ausgestaltung Badnetze erhalten. „Wir sind auf einem guten Weg.“ Zu einer neuen Badzone über die als Betriebskantine und den Lerchenbogen in die Innenstadt äußerte sich Häpek vorsichtig. Es gehe bei dem Projekt auch um Standsicherheit und Handlungsregeln. „Das können wir vorher.“ Ein Fachbüro sei beauftragt werden.